

Gesucht!

Anleiter*in im Freiwilligendienst

Die*der mit Leidenschaft, Sensibilität und großer Überzeugung Freiwillige im Dienst begleitet.

Zu den Aufgaben zählt u.a.

- Vorbereitung des Dienstes (z.B. Bewerbungsgespräch, Probearbeiten)
- Begrüßung und Einführung in die Einsatzstelle und die Aufgaben
- Durchführung der Einarbeitung, Besprechung von Lernzielen
- Überblick zur Anwesenheit/ Krankentage; Freistellung zu Bildungstagen
- Gute Begleitung und regelmäßige Reflexionsgespräche und Feedback
- Teilnahme am Einsatzstellengespräch
- Kontakt zu den Paritätischen Freiwilligendiensten halten
- Mögliche Konflikte konstruktiven Lösungen zuführen und bei Problemen den Träger informieren/ einbinden
- Begleitung von Praxisprojekten
- Teilnahme an der Einsatzstellenkonferenz bzw. Nutzung der Begleitangebote für Anleitende
- Erstellung des Abschlusszeugnisses
- Verabschiedung und Abschluss des Freiwilligendienstes

Wir bieten:

- Paritätisch werteorientierte Arbeit: vielfältig, offen und tolerant
- Fachaustausch auf Einsatzstellenkonferenzen
- Kostenfreie Workshops zur Anleitung
- Informationen und Materialien zur Anleitung

Wir erwarten:

- Fachliche und menschliche Eignung für die Anleitung von Freiwilligen
- Begeisterung für freiwilliges Engagement
- Kompetenzen zur Begleitung von Freiwilligen u.a. Hilfsbereitschaft, Verständnisfähigkeit und Konfliktlösefähigkeit
- Interesse an der Zusammenarbeit mit dem Freiwilligendienste-Träger

Sonstige Regelungen der Einsatzstelle:

-
-



Anforderungsprofil für Anleiter*innen bei den Paritätischen Freiwilligendiensten

1. Tätigkeitsbeschreibung	
Stellenbezeichnung	Anleiter*in in den Freiwilligendiensten
Stelleninhaber*in	
Stellvertretung durch	
Ziele der Stelle	1. Eine gute fachliche und persönliche Begleitung für Freiwillige sicherstellen 2. Einbettung der Laienarbeit im Arbeitsbereich als gute Ergänzung des Hauptamts 3. Anerkennungskultur für Freiwilligenarbeit
Hauptaufgaben	- Einbindung in den Bewerbungs- und Platzierungsprozess, u.a. Begleitung des Vorstellungsgespräches bzw. der „Schnuppertage“ - Vorbereitung des Dienstes - Begrüßung und Einführung in die Einsatzstelle und die Aufgaben - Begleitung der Einarbeitung, Besprechung von Lernzielen - Überblick über An- und Abwesenheiten der Freiwilligen und über die Termine der Bildungsveranstaltungen - Regelmäßige Reflexionsgespräche und Feedback - Teilnahme am Reflexionsgespräch mit den zuständigen Freiwilligenreferent*innen und Freiwilligen - Klärung möglicher Konflikte bzw. Einbindung der Paritätischen Freiwilligendienste - Teilnahme an der Einsatzstellenkonferenz bzw. Nutzung der Begleitangebote für Anleitende - Erstellung des Abschlusszeugnisses - Gestaltung des Abschlusses des Freiwilligendienstes, u.a. Abschlussgespräch, würdige Verabschiedung
Spezifische Aufgaben	- Unterstützung und Begleitung des Praxisprojektes - Individuelle, persönliche Begleitung, u.a. Berücksichtigung von Wünschen und besonderen Fähigkeiten der Freiwilligen
2. Anforderungsprofil und Kompetenzen	
Formale Anforderungen	- Interesse an der Begleitung von Menschen und positive Einstellung gegenüber Laientätigkeit - im Team anerkannte und gut vernetzte Persönlichkeit - Kenntnisse über die Abläufe, Rahmenbedingungen und des Leitbildes der Paritätischen Freiwilligendienste - ausreichend gemeinsame Arbeitszeiten bzw. regelmäßige praktische Berührungspunkte - Möglichkeit zu flexibler Zeiteinteilung für Anleitung, gute Erreichbarkeit am Arbeitsplatz,
Fachkompetenz	- Kennen der fachlichen und organisatorischen Arbeitsabläufe im Einsatzbereich der Freiwilligen - Fachwissen im Einsatzfeld, - Pädagogische Grundkenntnisse, bzw. Teilnahme am Einführungskurs für Anleitende bei den Paritätischen Freiwilligendiensten
Methodenkompetenz	- Organisationsfähigkeit - Fachliche Anerkennung - Lehrfähigkeit
Handlungs-kompetenz	- Impulsgeben - Gestaltungsfähigkeit - Entscheidungsfähigkeit
Soziale Kompetenz	- Beziehungsmanagement - Verständnisfähigkeit - Konfliktlösungsfähigkeit
Selbstkompetenz	- Hilfsbereitschaft - Zuverlässigkeit - Glaubwürdigkeit
Rahmenbedingungen	Die Übertragung der Anleitungsfunktion erfolgt aufgrund der Eignung und wird im Team bekannt gegeben. Für die Anleitung wird ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt. Zu gegebenen Anlässen wird dieser zusätzliche Aufwand seitens der Einsatzstelle und seitens der Trägerorganisation angemessen gewürdigt.
Datum: Unterschrift Anleiter*in	Datum: Unterschrift Einsatzstellenvertretung